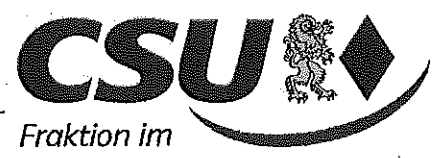


14-20 / 17.00937



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Richard Quaas  
Stadtrat Georg Schlagbauer  
Stadtrat Dr. Hans Theiss  
Stadträtin Heike Kainz

**ANTRAG**  
04.05.2015

**Unterflur-Wertstoffinseln auch für sensible Standorte im gesamten Stadtgebiet prüfen!**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Unter Einbeziehung der Bezirksausschüsse wird von der AWM und dem Baureferat ein Plan entwickelt, wo im Stadtgebiet an stadträumlich und stadtgestalterisch sensiblen Stellen, künftig oberirdische Wertstoffinseln durch Unterflur-Wertstoffinseln ersetzt werden können und dem Stadtrat vorgelegt.
2. So wie für die Altstadt schon beantragt, soll dort ein System zum Zuge kommen, dass vorab durch eine Empfehlung der Stadtgestaltungskommission bzw. durch eine Juryentscheidung für die Altstadt ausgewählt worden ist.

**Begründung:**

Die Wertstoffinseln im Stadtgebiet, so wie sie heute vorgehalten werden, sind nicht unbedingt eine Zierde der Umgebung. Sie stören mit ihrem Erscheinungsbild in vielen Fällen die Umgebung, besonders dort, wo Baudenkmäler bzw. landschaftlich reizvolle Stellen im Stadtgebiet sind.  
Zusätzlich sind die Wertstoffcontainer oft sehr ungepflegt, sodass das gelbliche Äußere oft unter einer schwarz-braunen Dreckhaube verblasst.

Deshalb wäre es von Vorteil, wenn nach der Altstadt, für die Unterflurwertstoffinseln beantragt worden sind, auch sensible Stellen im sonstigen Stadtgebiet, unter Assistenz der Bezirksausschüsse, auch auf eine in den Boden versenkte Version zurückgegriffen wird.  
Dabei sollte das System auf die für die Altstadt ausgewählte Anlagenform zurückgreifen, die möglichst durch eine Empfehlung der Stadtgestaltungskommission oder eine Jury-Entscheidung ausgewählt wurde.

So wie das auch in anderen europäischen Großstädten, auch außerhalb der Innenstädte bei Baudenkmalern und Grünanlagen gang und gäbe ist, aber auch in unmittelbaren Stadtrandgemeinden, wie z. B. in Haar sogar flächendeckend, sollte das Projekt kontinuierlich umgesetzt werden.

Unter Einbeziehung des zuständigen Bezirksausschusses wird eine Bedarfsanalyse erstellt und diese, wie auch die vorzuschlagenden Standorte durch die AWM dem Stadtrat vorgestellt.

Richard Quaas, Stadtrat

Georg Schlagbauer, Stadtrat

Dr. Hans Theiss, Stadtrat

Heike Kainz, Stadträtin